

	Theater-Zytig	Pressestimmen
Seite 1 / 1	Theatergruppe Hünenberg Tatort Villa Bock	31.03.2008

BACKSTAGE | STÜCKWAHL

Theatergruppe Hünenberg
Tatort Villa Bock

20 Jahre Regie Franz Odermatt

pd. Gleich zwei grosse Jubiläen machen die diesjährige Produktion der Theatergruppe Hünenberg zu etwas ganz Speziellem. Welche Theatergruppe hat schon das Glück, über einen Regisseur zu verfügen, welcher zwei Drittel der Vereinsgeschichte als Spielleiter mitprägte? Franz Odermatt führt die TGH seit 1988 mit «zum Teufel mit em Sex» von einer erfolgreichen Produktion zur anderen. Neben der professionellen Inszenierung, Odermatt studierte sein Handwerk an der Schauspielschule Zürich, entwirft der Regisseur bei all seinen Produktionen auch gleich das Bühnenbild selber. Die Idee wird gekonnt von der vereinseigenen Bühnemannschaft umgesetzt. Die TGH kann stolz sein, dass sie in ihrer jungen Vereinsgeschichte von 30 Jahren diese seltene Konstellation feiern kann.

30 Jahre Theatergruppe Hünenberg

Auch im Jubiläumsjahr versteht es Franz Odermatt, zusammen mit dem Ensemble das Lustspiel «Tatort Villa Bock» von Daniel Kaiser mit viel Tempo und Situationskomik bis ins letzte Detail einzustudieren. Dabei gelingt der Gruppe einmal mehr die Integration von neuen Akteuren zu den Stammspielern, welche seit der Gründungszeit bei jeder Produktion mitwirken. Die TGH kann auf eine bewährte Crew zurückgreifen, welche sämtliche Aufgaben neben der Bühne erledigt.



Zum Inhalt

Der Kriminalschriftsteller Hugo Bock hat eine turbulente Nacht vor sich. Vor Jahren hatte Herr Bock ein kleines Verhältnis mit Amanda Pool und wird von deren Ehemann deswegen erpresst. In dieser Nacht will der Erpresser das Geld holen. Hugo Bock hat aber einen Plan ausgearbeitet, wie er den Erpresser unschädlich machen will. Diesen Plan hat er, in Form eines Buchmanuskripts, seinem Freund Karl gezeigt, um dessen Meinung zu hören. Karl ist jedoch skeptisch, dass der Plan gelingt. Tatsächlich geht denn auch

alles schief, was schief gehen kann. Warum erscheinen plötzlich so viele fremde Personen in der Villa? Warum wird Hugo Bock plötzlich für den Gärtner gehalten? Warum ist seine Frau nun die Gouvernante, das Dienstmädchen seine Geliebte, der Freund Karl sein Vater und die Schwiegermutter die Köchin? Die Zuschauer werden sich ab diesem Chaos köstlich amüsieren.

Daten siehe Inserat S.26 und Spielplan oder theater-huenenberg.ch